

Werte Aufzüchterinnen und Aufzüchter

Das aktuelle Jahr ist noch nicht abgeschlossen, doch bereits jetzt können wir mit Stolz sagen, dass wir die gesteckten Ziele erreichen werden. Die eingeleiteten Massnahmen zeigen Wirkung und wir konnten in den letzten beiden Jahren die hosberg wieder auf ein stabiles Fundament stellen und sind bereit, für die anstehenden Herausforderungen.

Im kommenden Jahr geben die Bio Suisse Richtlinien vor, dass alle Küken leben dürfen und die Legehennen möglichst lange leben sollen. Gemeinsam haben wir uns in den letzten Jahren auf diese Änderung vorbereitet. So haben wir Strukturen von der Brüterei bis zur Vermarktung des anfallenden Fleisches aufgebaut und die Umtriebsdauer laufend erhöht. Aktuell liegen wir im Durchschnitt bereits bei 86 Alterswochen. Die dadurch frei gewordenen Aufzuchtplätze können wir durch Bruderhahnaufzuchten auslasten. Im aktuellen Jahr gab es noch gewisse Lücken und nicht alle Aufzüchter kamen in ihren Ställen auf die vereinbarte Belegung. Wir haben jedoch allen einen entsprechenden Ausfall entschädigt.

Über das Thema Bruderhahnaufzucht und deren Finanzierung wurde in den letzten Jahren ausgiebig diskutiert und es gelang selten, unter allen Anspruchsgruppen einen gemeinsamen Nenner zu finden. Uns wurde einmal mehr bewusst, dass es nicht einen Produzenten gibt, sondern 170 Individuen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen. Aus diesem Grund bieten wir den Eierproduzenten nun eine Wahlmöglichkeit an, ob sie oder wir die Bruderhähne finanzieren.

Junghennen und Bruderhahn Preise

Grundsätzlich haben wir als Basis die Bio Suisse Richtpreiskalkulation verwendet. Dabei wurden vor allem die höheren Futtermittelpreise angepasst und der Stundenlohn von 39 auf 42 CHF angehoben. Dies ist eine klare Wertschätzung an eurem wichtigen täglichen Einsatz in den Ställen. Doch auch weitere Positionen wurden in der Bio Suisse Richtpreiskalkulation angepasst, da das Aviforum eine neue Modellrechnung erstellt hat und dabei viele Grundlagen neu erhoben hat.

Für das 2026 gelten folgende Ansätze:

- Junghennen: 25.20 CHF
- Bruderhähne: 12.94 CHF, bzw. 12.07 CHF pro kg Lebendgewicht

Vertrag

Endlich ist es soweit, mit Unterstützung von Andy Vogel und Mirco Uffer haben wir den Zusammenarbeitsvertrag für die Bio-Aufzucht überarbeitet. Dabei ist es uns gelungen, den kostenbasierten Ansatz zu verankern, indem klare Preismechanismen eingebaut haben. Ebenfalls wurden die Instrumente während einer Marktstörung definiert. Der neue Vertrag bildet somit die Basis für eine langfristig erfolgreiche Partnerschaft.

Im Anhang senden wir euch vorab die Muster Vertragsvorlage. Um allfällige Fragen oder Unklarheiten zu besprechen, finden eine Online Veranstaltung statt, da wir aufgrund der aktuelle Vogelgrippe Situation bewusst auf ein physisches Treffen verzichten.

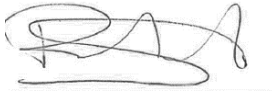
- 07.01.2026, 10:00 – 12:00 Uhr: Online Seminar Deutsch ([Anmeldung](#))

Damit wir den Austausch optimal vorbereiten können, bitte wir euch eure Fragen vorgängig per Mail an beratungsdienst@hosberg.ch zu senden.

Nach den Veranstaltungen versenden wir eine Zusammenfassung mit den relevanten Fragen und Antworten. Anschliessend folgt der Versand der Verträge.

Freundliche Grüsse

Jonas Reinhard



Beilagen

- hosberg Junghennen Kalkulation
- Gallina Junghahn Kalkulation
- Muster Zusammenarbeitsvertrag